

Biontech meldet Milliardengewinn, Tausende Galeria-Mitarbeiter verlieren Job, Konjunktur stabilisiert sich

Biontech meldet Milliardengewinn

Biontech hat im vergangenen Jahr abermals einen Milliardengewinn eingefahren. Die Erlöse des Impfstoffherstellers beliefen sich 2022 auf insgesamt 17,3 Milliarden Euro nach knapp 19 Milliarden im Jahr davor, wie das Unternehmen mitteilte. Unter dem Strich verbuchte Biontech einen Nettogewinn von 9,4 Milliarden Euro und damit ebenfalls etwas weniger als 2021 mit 10,3 Milliarden Euro. Für 2023 erwartet das Unternehmen noch immer rund 5 Milliarden Euro Umsatz mit Covid-19-Impfstoffen. Künftig ist der Fokus bei Biontech die Entwicklung von anderen Therapien. Insgesamt plant das Unternehmen 2023 Investitionen in Forschung und Entwicklung in Höhe von 2,4 bis 2,6 Milliarden Euro. ([Spiegel Online](#))

Tausende Galeria-Mitarbeiter verlieren Job

Am Montag (27.03.2023) stimmte die Gläubigerversammlung des Warenhauskonzerns Galeria Karstadt Kaufhof (GKK) dem in den vergangenen Monaten von Sanierungsexperten Arndt Geiwitz und der Unternehmensführung erarbeiteten Insolvenzplan zur Rettung des Traditionsunternehmens zu, wie das Unternehmen berichtete. Für mehr als 4000 der zuletzt noch rund 17.000 Mitarbeiter bedeutet die geplante Schließung von 47 Filialen den Verlust ihres Arbeitsplatzes. Der Stellenabbau trifft nicht nur die Schließungsfilialen, sondern auch die Konzernzentrale in Essen

und die verbleibenden Warenhäuser. Galeria Karstadt Kaufhof hatte Ende vergangenen Jahres (2022) zum zweiten Mal innerhalb von drei Jahren Rettung in einem Schutzschirmverfahren gesucht. Als Gründe dafür nannte der Konzern die Folgen der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges. ([Der Tagesspiegel](#))

Konjunktur stabilisiert sich

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich trotz der jüngsten Unruhen im Bankensektor erneut verbessert. Der dazu vom ifo Institut erhobene Geschäftsklimaindex stieg von 91,1 Zählern auf 93,3 im Vergleich zum Vormonat und damit das fünfte Mal in Folge. Ökonomen hatten mit einer geringfügigen Verbesserung gerechnet, teils sogar mit einem Rückgang. Die etwa 9000 befragten Unternehmen bewerteten ihre Zukunftsperspektiven ebenso besser wie die aktuelle Wirtschaftslage. In allen betrachteten Wirtschaftsbereichen verbesserten sich demnach die Prognosen. „Die deutsche Wirtschaft startet mit einem guten Gefühl in den Frühling“, sagte ifo-Experte Klaus Wohlrabe der Nachrichtenagentur Reuters. ([Zeit Online](#))